

Gottesdienstordnung: 28. März 2004 – 4. April 2004

5. FASTENSONNTAG

Samstag 27. März	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - + Heinrich Brink
	18.00	Vorabendmesse - 30 tg. + Marianne Pick / ++ Maria und Heinrich Koch und Leb. und ++ der Fam. Koch / ++ Heinrich und Anna Jürgenliemke, + Renate Jürgenliemke und ++ Eltern
Sonntag 28. März	9.00	Hochamt - 30 tg. + Hermann Bohnensteffen (Floßweg) / + Bernhardine Vogt / + Heinz-Georg Engels
	10.30	Heilige Messe - ++ Ferdinand und Therese Pankoke, anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Fastenessen im Pfarr- u. Jugendheim
Dienstag	9.00	Heilige Messe - Leb. und ++ der Fam. Dirkschnieder und Schubert / in bestimmter Meinung
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	Heilige Messe - für die Pfarrgemeinde
Donnerstag	9.00	(Altenheim) Heilige Messe – + Franz Altemeier, anschließend Aussetzung zur eucharistischen Anbetung
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
	19.00	Ökumenische Vesper in St. Johannes Baptist
	21.30	Nachtgebet; vorbereitet von den Katholischen Frauengemeinschaft
Freitag		Herz-Jesu-Freitag (Kollekte: „Miteinander teilen“)
	5.45	Frühaufstehermesse; vorbereitet von der kfd, anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim
	9.00	Heilige Messe - + Hermann Henrichs und Leb. und ++ der Fam. Henrichs, anschließend Krankenkommunion
	18.00	Ökumenischer Kreuzweg

PALMSONNTAG

Samstag 3. April	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - Leb. und ++ der Fam. Hemnschenherm
	18.00	Vorabendmesse - 1. JA + Mathilde Rauen / + Johannes Jürgenliemke / + Meinolf Wulf / + Johannes Nagel / + Käthe Lücke und ++ Katharina und Ferdinand Lücke
Sonntag 4. April	9.00	Hochamt - ++ Agnes und Heinrich Brechmann / + Katharina Otto / ++ Theresia und Heinrich Rennerig
	10.30	Heilige Messe mit Palmprozession - + Katharina Gees / Leb. und ++ der Fam. Schniederermann

Hinweise und Termine

Pfarrbrief	Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Donnerstag, 1. April, 11 Uhr, melden
Beichtgelegenheit	Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet.
Kollekten	Die Kollekte am 28. März ist für MISEREOR; die Kollekte am 4. April ist für das Heilige Land
Verkauf von Osterkerzen	Ab sofort sind Osterkerzen zum Preis von 2 € und 3,50 € in der Sakristei und am Schriftenstand in der Pfarrkirche erhältlich.
Schriftenstand	Karl Rahner „Erinnerungen“ €7,90 „beten, singen, feiern“ Ein Gebt- und Messbuch für Kinder € 8,95 Christ in der Gegenwart – jeden Freitag neu
Schola	Am Montag, 29. März findet um 17.30 Uhr eine Probe im Pfarr- und Jugendheim statt.
Caritas-Konferenz	Die Mitglieder der Caritas-Konferenz treffen sich am Dienstag, 30. März um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarr- und Jugendheim.
Palmstraußbinden	Die Handarbeitsrunde trifft sich am Donnerstag, 1. April um 14.30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim zum Palmstraußbinden für die Altenheim- und Krankenbesuche.

**Ökumenischer
Kreuzweg**

Am Freitag, 2. April sind alle jungen wie ältere Christen aus allen Teilen der Stadt SHS zum ersten gemeinsamen Kreuzweg eingeladen. Wir beginnen in diesem Jahr in der St. Johannes Baptist-Kirche, gehen zu weiteren Stationen (Gauksterd's Kreuz, Friedhof, Waldkirche, Caritas-Altenheim, Ehrenmal) und schließen im Pfarrheim mit einer Agapefeier. Beginn: 18 Uhr; Abschluss gegen 19.45 Uhr. Es wäre schön, wenn zahlreiche Christen sich beteiligen würden und betrachtender- und betenderweise deutlich machen: Das Kreuz Christi ist uns wichtig. Manche unserer Kreuzwege finden im Kreuz Christi eine Antwort.

**Passions-Konzert
des MGV EINTRACHT**

Herzliche Einladung zum Passions-Konzert des Männergesangsvereins Stukenbrock am Karfreitag, 9. April um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

**Theaterspiel
„Die Errettung
Fatmes“**

Die Theatergruppe der Lisa-Tetzner-Schule SHS lädt alle Senioren zur Theaterraufführung „Die Errettung Fatmes“ (nach einem Hauff-Märchen) am Mittwoch, 21. April um 15.30 Uhr herzlich ein (mit gedeckter Kaffeetafel). Anmeldung bitte bis 2. April bei Anne Nolte, Tel. 2507 o. Mechthild Faupel, Tel. 4127. Es wird ein Bus eingesetzt.

**Pfarrheim /
Kleine Offene Tür**

Kindertreff: Montag, 14-16 Uhr; Donnerstag 14.17 Uhr (Buttons) und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches
Jugendbereich: Montag 16 – 20 Uhr; Mittwoch 15 – 21 Uhr; Freitag 15 – 20 Uhr
Internetcafé:
Montag, Mittwoch und Freitag von 17 – 20 Uhr für Jugendliche, für Kinder bis 18 Uhr; Donnerstag 15-16 Uhr nur für Kinder
Muckibude: zu den Öffnungszeiten
Vorbereitungsteam – Ferienspiele: Mittwoch, 19 Uhr
Leiterrunde: Mittwoch, 20 Uhr

Pfarrhaus / Pfarrbüro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 Internet: www.st-johannes-stukenbrock.net E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net <u>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</u> Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11 Uhr außerdem Donnerstag: 17.30 Uhr – 19 Uhr Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15 dienstags: 17.30 – 18 Uhr (Das Büro bleibt in dieser Woche geschl.) freitags 9 – 10 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 Diplom - Sozialarbeiter: Jürgen Bredenbröcker; Hausmeister: Ernst Altemeier
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586

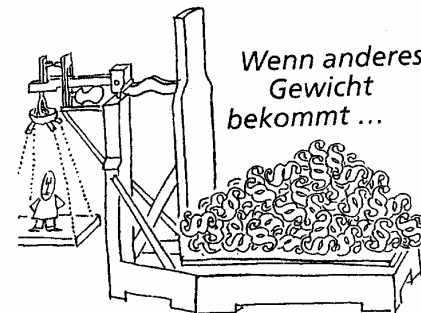


Pfarrbrief

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist
Stukenbrock

28. März

5. Fastensonntag



**Unser tägliches Brot
gib uns. Heute.**

MISEREOR-Fastenaktion 2004

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Als Jesus der Ehebrecherin vergibt, hebt er nicht die Gesetze auf; bestreitet nicht, dass Gebote Anotwendig sind. Gerade, weil wir nicht ohne Sünde sind, brauchen die Menschen Ordnungen, die ihr Zusammenleben regeln. Doch Jesus blickt darüber hinaus, lässt Reich Gottes auf Erden sein: Wenn anderes Gewicht bekommt, nicht die Paragraphen und Gesetze, sondern Liebe und Erbarmen. Wenn der Richter nicht mehr Richter ist, sondern zum Retter wird.

**MIT
GENOMMEN** Joh 8,1-11

Eine verzwickte Situation, in die man Jesus hineinmanövriert hat, eine Falle. Entweder, er bekennt sich für das mosaische Gesetz – dann liefert er die Frau dem Tode aus und kann seine eigene Sendung, seine Botschaft der Barmherzigkeit Gottes vergessen. Oder er spricht sich für die Frau und gegen das Gesetz aus, dann haben die Schriftgelehrten leichtes Spiel, ihn als Abtrünnigen vom wahren Glauben hinzustellen. Jesus tappt nicht in diese Entweder-oder-Falle. Er lässt sich Zeit und entscheidet nicht sofort. Er wartet, bis er eine dritte Möglichkeit gefunden hat. Damit

hat er die Frau gerettet, ohne sich gegen das Gesetz zu stellen. In unserem Leben gibt es immer wieder Entscheidungssituationen, in denen uns zwei Alternativen vorgelegt werden, die uns beide nicht schmecken. Soll ich meine Nächsten lieben, mich für sie aufopfern und mich selbst dabei verleugnen? Oder soll ich nur mich selbst lieben und die Bedürfnisse der anderen ignorieren? Auch das ist eine Entweder-oder-Falle und es gibt genug Fürsprecher, die uns in die eine oder andere Richtung drängen wollen. Es gibt eine dritte Möglichkeit, und die gilt es zu finden, mit Geduld, Kreativität und dem Vertrauen in das eigene Gespür für das, was richtig ist.

Klaus Metzger-Beck